Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 👬 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einicht. Bringerlobn; 3u gleichem Dreife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Polibezug.

Erscheint 4 mal möchentlich: Montags, Mittwoche, Freitags, Samstags. (5Ar Polibezug nur 5 maliges Erscheinen, die Freitags-Annmer wird der Samstag-Nummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rb., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorfchidt in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag der fofbuchbrudierei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Sillalerpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Mugelgenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Dig. Reklamezeile 25 Pfg.

N 1.

Freitag, den 2. Januar 1914.

8. Jahrgang

Amtliche Behanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Befanntmodung.

Bur Berhitting von Bafferleitungeichiben werben bie Sons-befiger erinnert, bog bei eintretenber Rute bie Bafferleitung abjuftellen ift und bie Röhren gang wasserfrei fein muffen. Sochhelm a. DR., ben 19. Dezember 1918.

Der Burgermeifter. Urgbacher.

Derftenerung der Pacht- n. Mietvertrage, sowie der Automaten und Musikwerke.

A. Im Monat Januar 1914 find zu versteuern:

1. familiche nach Zarriftelle 481 bes Stewpellieuergelehes vom B. Juli 1894 frempelpflichtigen Backtund Mietverträge (auch die nur mündlich abge
ichlohenun) lamie die Alive, Gacht und Mietverträge, weiche im Ralenderjahr 1913 in Gettung

2. Die nuch Luriffielle tia bes genannten Gefenes fieu unftichtigen Aurumaten und mechantichen Munit.

I. Die Berftenerung bat ju erfolgen: gu l. burch bie bem Berpachter aber Bermieter ob-liegende Ginreichung eines Bocht, und Mictorygetebniffes und Einzahlung ber Steuer bei ben Bollftellen ober Stempelvertellern, melde auch bie Formulare gu ben Bergeichnichen unentgeib. lich verabfolgen;

31 2 burch Unmelbung bed Automaten oder Dinif-werte feitend bed Ginentilmere ober Audungere bei ber guftanbigen Souftelle-

6. Richt aber nicht rechtzeitig bewirfte Berfieuerung glebt Beftrajung noch fich.

Wegen bes vorausfichtlichen Androngs bei ben Bolliellen mirb bie alsentbige Berftenerung empfohlen.

Wiesbaden, ben 20. Degember 1913.

Rönigliches Caubtgollamt.

Richtamtlicher Teil.

Tages-Rundicau.

Renjahrfeier am Gofe.

Berlin, 1. Januar. Die Menjahrsfeier am taiferlichen Safe 34 um 8 Uhr morgens mit bem großen Worten eingelettet, wilhrend gleichzeitig von ber Galerie ber Schlohtuppel bie Trompeter ber Gerbefüruffiere Chorbte bliefen. Unter ben Rlangen "Freit euch des Lebens" bewegte fich bas große Weden über ben Echlofepiat, die Strufe Unter ben Linden binab bis jum Bennbenburger Der und gurud. Das Wetter mar talt. bien und wieder trieben einder Ginden burch die Buft. Ein gebireiches Bublitum begleitete Die Spielleute. Das Kniferpant, Die anmejenden Bringenfahne und Brieg Beinrich trafen nuch 9 Uhr im Mutomobil vom Neuen Valors aus, pom Publitum berglich begrifft, ein. Es folgte bie Unfahrt ber Burfitichteiten, Stantswürdentrager, haben Militare und Dofebargen. Bud die Abbebnungen ber Salloren begab fich ins Schlots. Gegen to Uhr nahmen bas Antierpaar die Glodmuniche bes tomgelichen Haules und baran anterieriend die der Hofftanten eutgegen. Um 10% libe begann in ber Schloftupelle ber Gottesbienit. Gemeindeneigng und ber Bieurgie predigte Oberhafprediger Ornunder über bas bam Raifer ausgewählte Sibelmort aus bem Buch ber Propheten Gudarja 8, 16. Des ift aber, bas ihr tim follt: Rebet einer mit bem anbern Bahrbeit, und richter recht und ichaffer Frieden in euren Toren." Im feierlichen Juge begab fich ber Sof nach bem Weißen Saol, mo bie Mojefulten oor bie Grufen bes Thrones traten und die Gratulationsfur ber in ber Rapelle verfammet gemeinnen Gerren folgte. Der Roller ichlinefte babei bem Reichstangter frollig bie fand. Die Profibenten ber Parlameute Prachen bem Staffer Die Gludwunfche ber Raufer aus. 12% Ubr begab fich ber Ralfer, gefalgt von feinen feche Gobnen tenb ben herren bes hauplitumrtiers, ju Buft nam bem Zenghaus Die Sonne mar ingwijden burchgetommen und beichien bie Schnee-Berichiebene Jogenboereinigungen batten fich an ber Satisbrude ausgesieltt. Ber bem Jeughaus ftanb bie Chrenfom Der Amiler fehritt bie Frant ab und begab fich dann Jun Seughbine. Dier begann fogleich in ber Auhmeghalle bie Magelung der 26 neuen Truppenfeldzeichen bet neuerrichteten Tenppraieile. Im Lichthofe wurden die Fribzeichen burch egangelisten Fribprobit in Gegenmart bes fathaliften Geld prabied Bilbeibt. Die bann ausgegebene Barote lauteie tole immer Ronigaberg Berlin. Gierauf folgte ber Borbestmarid ber Chrentompognie mit ben eingetreitnen neuen Gelbgeichen und ber Columbatterie. Um 1% Ubr febrie ber Rather in bas Colles Burlie. Reigmitings fubr ber Raifer bei ben Botidat tern vor. Um 7 Uhr abends mar bei ben Majefalten Lafel für die fomman blerenben Generale, wuran fich für die leisteren eine Beprodunt für bie Raifermanboer 1914 bei Gr. Majeinit unfchiefe.

Wechfel im Kommunde ben 11. Urmeeforpp.

Raffel. 31. Begeraber. Dem fammanbierenben General bes 11. Semeetorpa Greibern von Scheffer Banabel ift unter Berleibung ben Schmurgen Molerorbens ber erbeiene Moltnieb bemilligt

werben, genitet. Als Andsistzer bes kommundierenden Generals. Febru v. Scheifer-Beschel eit Generalieutnant v. Plankom, bis-her Rosinsondere der Id. Dunfton in Documbabt, mit der Föhrung

ben 11. Armeetorps beauftragt. Generalmajor n. Kluge, Kom-manbeur ber hiefigen 22. Felbarrilleriebrigabe, ist unter Er-nennung zum Generalleutnant zum Jührer ber 18. Dicision in Biensburg ernannt worden.

Der Wechsel im hausminifterium.

Der Wechsel im Hausministerium.

Berlin Der bisherige Oberhol- unb Hausmurschall und Oberzeremonienmeister Graf zu Gulentung ist zum Minister den könsiglichen Haules, der discherige Oberholimeister Jehr. v. Reichtig zum Oberhol und Hausmurschall und Oberzeremonienmeister, der discherige Ausmurschall und Oberzeremonienmeister, der discherige Ausmurschall und Dierzeremonienmeister Geher Aum Oberzeremonienmeister Wirt. Geh. Nat und Direktor im Ministerium des Löniglichen Hauses Oral v. Aunig zum Obergeroandstämmerer, der discherige Alzeoberfallmeister Fehr. v. Gievest zum Oberfallmeisten, der discherige Hoposefallmeister Fehr. v. Gievest zum Aum Rizeobergeremonienmeister und der Oberkt a la sulte der Untere d. Frankenderig und Ludwigsburg zum Lizeoberfallmeister ernannt worden.

Die bulgariiche Thronrede.

So fin, 1. Januar. Die von bem Ronig in ber heutigen Sigung ber Cobronie gehaltene Abronrebe bat folgenden Mort-

Rachbem bas bulgariidje Bell ber Well bas Schaufpiel einer militärlichen Rraftanftrengung, mie man es bieber noch nicht ge-iehen hatte, geboten und burch feine Maffen ben unterjochten Bol-tern bie Freiheit erworben batte, wurde unfer Katerland ben neuen und ichtrellichen Prilipingen eines von bem ber fint Rachorn Lige und die gerteile Stunde und unterstudjen den Arieg, ohne beliegt zu fein. Im Namen Bulgariens verneige ich und voor der Alche jener, die für das Naterland gefüllen find, und ich entbiete den unbeliegdaren Admyfern meinen Gruß. Später, als unifere Freunde fich auf den Nasdruck von Unruhen geführ machten, wie lie unier minder tragischen Berhaltuffen eingeten des ten, wie sie under minder tragischen Berhaltnissen eingetretene Umwältungen in andern Staaten herbeigeführt hatten, ertrug das Bolf alle Pritiungen mit Kalibbürigfeit und stelligkeit. Eigenschaften, welche mertrode dürgerliche Tugenden bilden. Die Thronselde begründet sodenn die Auflöseng der frühren Sedranzie, die von dem Ausbirighe des Krieges nach dem Ausbirighen gewählt war, damit, dah sie das Niegte und nach Ausbirighen gewählt war, damit, dah sie das Niegte und nach bemielden aufgen zu äusbern, die während des Arieges und nach demielden aufgetnisch, muren. — Die Beziehungen Busantiens zu dem Erofimähren, so sährt die Abronreche fort, sied aut, und die Regierung macht Anstrengungen, sie noch freundschaftlicher zu gestalten. Die Beziehungen zu Kimminien sind mit dem gleichen guten Willen auf beiden Seiten wieder ausgenannen morden. Angesichts des neuen Standes der Denge, der das Wicherschältnis mit der Türkei neuen Stundes ber Denge, ber bas Diffmerhalinis mit ber Turfei ausichlieft, und in ber feiten Spitnung, bag bie vielleitigen merbichaftlichen Interellen, weiche Bufgarien und bas benuchbarte Bieich perbinden, in gut nachbartichen und freundichtlichen Beziehungen ber beiben Stanten ihre Lofung finden merben, ift ber Bertebr mit ber fieben Blorte burd bie biplomatilche Bertreiung wieber aufgenommen worden. Auch mit Gerbien find die diplomatifchen Beglebungen auf bem Bege, mieber bergeftifft gu merben. Die Throurebe ichlieht mit bem Musbrud ber lieberzeitung, bag bas bulpariiche Bolt nach feinen glorreichen Maffenioten und nach ben überftendenen Prufungen entichtaffen ift, feine Reufte in dauern der friedlicher Arbeit wieder herzustellen und daß es nur boron bentt, auf bem Gebiete der friedlichen Antwickung und bes Fortifieite Stege bavongutragen, bie greignet find, ihm ben ihm gutammenben Chrenpfag unter ben Baltanoolitern gu fichern.

Altelat Wittellungen.

Die Joppoter und bas bentiche Aroupelngenpaar. Die Joppoter Stadtverordnetenversammtung beichloft, ein auf einem ber hochten Buntte an ber Gre in Jappet liegendes Lanbhaus angufaufen und es bem beinichen Arongeingenpaar für feinen Sommeraufent-halt zur Berfligung zu fiesten. Bon bem Landbaus aus hat man eine berriiche Aussigt auf die Danyger Bucht bis nach Inda hin. Stodbolm. Die Beifeigung ber Ronigin-Mitter Copbie finbet

am 8. Januar Hall. Befing. Der beutich-chanefifche Bertrag über ben Bau gweier neuer Clenbahnlinien in Rarddjing ift unterzeichnet morden.

Nachrichten aus hocheim u. Umgebung.

" 25m 31. Dezember feierte Derr Frang Woblfatth fein 25fab riges Arbeitejublidime als Badmeifter ber Geftfellerei C. Barbem . Cie ; im nachten Grubfahr feiert berfelbe fein bofahrigen Jubi laum in der Geftbranche. aberr Bobllarid ftano mit feiner Jachtenutnis und Erfahrung ben früheren und fenigen Inhabern treu jur Ceite und erward fich bie Matting feiner Rallegen. Eine ffeine feier mit Ueberreichung eines Gelbgeichentes und ben Biplamn ber andewertelanumer vereinigten Inhaber und Erbeiter mit bei liblichen Reben bei einigen Glafern Gelt.

Sieefrerabend und Mesjuhrenant gingen glenden rabig ob Und bas übliche Schiefen burte man aur werig. Singegen bulbigte bie Jugend ausgiebig bem Schlittensport bis fodt in die Macht. Die Generalversaumfung ber Colbatentumerabidjuft finbet

am nachften Conntag in ber "Rofe" fatt. (Giebe 21ng.). 3m Intereffe unferer Lefer weifen wir auf bie im amtlichen Teil enthaltene Befanntmuchung bes Küniglichen hunptzollemies ir Biesbaben gern bin und bemerten und Erfuchen ger näheren Ge lauderung nech folgendes: Rach bem neuen Siempelftevergefen find thmillibe mabrent ber Immer eines Jahren in Geltung gemejemen Miet, und Pachtwerträge über bie in ber Befanntmachung auge gebenen Gogenstände (auch bie nur mündlich abgeschlossenen) firmer-

pflichtig. Dabet ilt es ohne Bedeutung, ob der Wertrag das ganze Jahr hindurch, oder nur eine furze Zeilfang in Kraft gemeien ist. Defreit find nur folde Bertrage, dei denen der für die ganze Dauer des Bertrages zu entrichtende Zins zulammen 150 Mart nicht übersteigt. Dem Zinse find alle in Gelb bestebenden Nebenleistungen an den Bermieter für Schornsteinreinigung, Milladelung bestehnten bing, Barningserverjorgung, Jentralbeigung, Johrftibliemigung, uim, zur Berechnung seiner temerpflichtigen habe gugurechnen. Auf die Berpflichtung ber Bermeter zur Aufftellung und Dersteuerung, der Mictoerzeichnisse ist es ohne Einstuh, ob sie seihet die Aliumben einem andern gemietet haben und sie möbliert eber ummibbliert weiterroermieten. Besteit sind nur tolder Wiewerträge burch die Gesteitstellung und bie Gafimirte ober Jammervermieter Frembe gur Beberbergung, alfo nur porübergebend, aufnehmen. Gur die Bermirtung von Wohnnungs- und Weichafteraumen ift zu beachten. Das bie Raifte bei Steuernbgabe für folde Raume nicht erhoben wied, Die für gemerb-Sienernbgabe für solche Animer wicht ergeben werd, die für gebengenig noch für andere Zweife 3. S. als Mohnung Räume vermietet, is ist ausgeben, mieriet von dem Mietzinfe auf die Uederfahrung der Räume für gewerbliche und dernistigte Zweife endhält. Erfolgt diese Treunung des Mietzinfes des zum 31. Januars nicht, is fann ju nicht beruchichtigt werden und die Steuer wird in vollem Beitragerhoben. Bezüglich ber Berlieuerung der Aufemerten und Mufermerte wird darauf bingewiesen, daß bei Mustiwerten ihr Anfachtungspreis edentuell ihr Bert für die Berftenerung untigebend ist und daß bei Warennmennten ungegeben ift, wie biel Warenbehitt ter fie haben.

"Reuerungen bei ber Staatslotterte. Die Breuhith-Gubentiche Riahendrierie bat im Laufe ber legten 10 Jahre die Jahl ihrer Lofe und Geminne um mehr als das doppelte vermehrt. Eis umlaßt nurmehr 425 000 Staumfole mit 214 000 Gewinnen und 2 Pramien, die im Gesonibetrage von über 71 Millionen Brarf zweimal allisdetlich bar ausgespiels werden. Die enarme Ausbehnung dieser größten aller bestehenden stantlichen Rassenletterien bat naturgemäh Reuerungen im Gevolge gehabt. Dabei bat bie Letterie-Bermaliung in erfter Linie bie Intereffen ber Spieler mabegenammen. Go ift vor allem bas feibere mit ber Seieter mahraennumen. So ist von allem dan feihere Wiltele de Freides zur besonung der Senatsfung in Weglall gebracht worden, modurch den Spielern jest an Gewinnen eine helve Million Mark mehr in jeder Leiterte zulließen. Ferner is det der Platterte Juließen. Ferner is det der Plangefinliung das Saugsbeitreben auf immur weitere Bermederung der mitteren Gewinne gerichtet worden. Lediglich Gründe der Geschäftsvereinischung und der Gewährteitzung undedingter Bicherheit sind es gewesen, die weuerdings dazu gestährt haben, nan der beworstehenweit Veruntliche Gröneren geschlichen leiterie ab die derfolge in einem eines siehneren Josuma als die der auszugeden. Dabei ist aber aus Erdafung einer gesälligen Fauen delenderer Wert gelegt worden. Im Interese der Spieler ift ferner von der vierten Lotterie ab die destimmungsmaßen. ist ferner von ber vierten Lotterie ab die bestimmungsmahige Fris zur Absorberung ber Lote 1. Rioffe der neuen Lotterie non bischer 15 auf mumebr 20 Jage nach berndigter Ziehung 5. Rioffe ber guletst abgelaufenen Lotterie erftredt morben.

Die Bieb. und Dbftbaumgablung om 1. Deum ber 1918 hat im Megierungsbegirf Biesdeben ein rocht erfreuliches Ergebnig, femest basielbe fich bis lest überfeben lößt, gezeingt. Beit ber Jählung bes Biebes in 1912 ift ber Rinknich- und Schweinebejand ausnahmelse gestiegen. Die Zahl der Objibdiums ift gegenüber der letzen im Johre 1910 erfolgten Jöhlung weient.

Biglields.

* Die Silve fernacht verlief biesmal gegen frihere Babre gientlich ruhig. Das Analien von Feuerwerfnförpern mar in ben Stunden put ber Jahrenwende nur wenig zu hören. En icheint. bağ bör herridenbe bittere Kilito mele duron abgehalten bat. aber bie Gloden ju lauten begannen und von ber Planform bes wangeliften Pfarrhaufes ber Pofaunenthor bes Sangtongener eins Chordie ertonen lief, ha wurde es rege und aus affirn Hinneierichtungen borte man es Inallen. Bunffener finmmten auf, Rateien femirren und Gebregen iprühten. Denn beim Schloge 12 wälgte fich ber Rol "Brolu Renjahe" burch bie Stroffen; beimnen in ben Soudern begindmunichte man fich und bell Mangen bie Puniciplofer aueinander. Rum bat bes neue Bibt begennen; moge es mur Gutes beingen.

" Die Ralte erreichte in ber Glivefternacht 13 Grad (Celluns). Bur bie Sturen, befonders bie Binturfogien ift es ein Glud ball bie ichunenbe Schniedede barüber flegt, unbernialls Frait ichaben unausbfeitlich marcu. Auch aus ollen Zeifen bei mird firenge Rulte gemelbet, mabrend ber Schneefall entgehört but. Mus Roffel mirb gemalbet, boh um Norbabbung bes Meihner geftern 1616 Grab Ratte bereititen und bie Fiebu über Macht polling supeelft ift. Die Robe führt feurten Troisein. Der Rheinmafferftand geht weiter fcwell zweild

Die Wiesbadener Eingemeindungsfrage.

Don einer Frantfurter Rorrefpundens geht une nachfolgenbe Auslaftung über bie Eingemeindungsfrage gu, die gwar gu bei Frage felbst nur bereits Betnuntes entbalt, die mir aber, ba fie porausfichnich den Bieg burch die gefamte Preffe von Biegbaden und Umgebung nehmen mied, auch unfern Unfern nicht nur-enthalten moden. Un beist borin:

"Wie aus unterrichteten Rreifen verlautet, bet bie Stabt Bieebaben nicht zu viel Buft zu Eingemeinhungen großen Stille. fie bat vielmehr ihr Angermert mer auf bestimmte Gemeinden gr richtet, mubrent bie Emotobeburbe eine Eingemeinbung gantreicher Gemeinden nach dem Morbild Frankfarts für richtiger balt. In erster Linie ift es Biebrich, das zu Wiesbilden einbezogen metben foll. Biesboben inge bann am Roein, ein alter Banich, ben ichan therson Abaiph von Ration durch Bou eines Annals vermirte lithen wellte. Es mare preijelles eine große Reflame für bie Rure findt, menn fie in ihren Protpetten fogen fonnte Wiesvohen am Rhein. Dunn aber ift auch Biebrim inbezug auf die feuterlichen Letfjungen ein guter Biffen, und menn ble fest vorbandene gleme liebe bobe Cinforumentteuer noch 10 Johre nach ber Eingemeinbang belieben bliebe, wie geplant, bonn machte bie Ginbt Mirebaben tein liblechten Beichaft. Biebrich icheint nunt abgeneigt, eine erogultige Enricheibung ift noch micht gefallen. Gehr gern wurde Miesbaden auch bas mit ihm fost vermachtene Summenberg abegemeinben. Dan bat ichner oft gehört, das ber Milifalls ber Berbandhungen beporftebe, es find ober gar feine mehr im Game. bern Gemeinberg grift fich gamilien eitgeneigt. Die Berhältmille ber Gemeinbe bellern fan von Sahr zu Sahr, ber Jugog mun-I fitnierter Burger machit ftilmbig und für bie namite Bei, plant ein yr. 2

Miecheben. Mus bem Sanahalteveranichlag-feien noch folgende Rabien ermühnt: Dem Berein für erflaufiche Albertums-funde und bem Albertumssmuleum werben als Juligus, bewilligt 31 700 Mart, ber Gemülbesammlung 11 725 Mart, ber nagaulichen Banbesbildiethet 60 Ich Mart und bem Reunfelteriften Mufrum 19 200 Mart. Der Ctat ber Schlacht und Biehholperwaltung intlefte ab bei 424 756 Mart mit einer Minbereinnahme von 11 000 Mart. Der Ciat bes Elektrizitätsmertes balanciert in ber orbentlichen Bermattung mit 1 862 760 Mart, in ber abserverein lichen mit 1 041 932 Mart, der Gint bes Gasmerts mit 2 602 762 Mart resp. 1 200 767 Mart, ber des Bahermerts mit 1 115 210 Wort resp. 831 503 Mart. Bei der Krantenhausoerwaltung betragen Eine und Ausgeben 848.000 Mart. Das Athlicamt bringt ber Stodt eine Einder vom 563.600 Mart; bavon gehen die Rusgeben mit 223.475 Mart ab, in daß 340.125 Mart un die Siadishapptfalle abgeliefert werden, durumter 59.300 Mart burden Siadishapptfalle abgeliefert werden, durumter 59.300 Mart burden. leuteftener. Der Eint ber Buberverwaltung balanciert mit 384 345 Mart, ber Thermalmalierverfauf foll ber Stadt fortan eine Minbelleinnahme von 41 300 Mart bringen, mabrend die Alimabine im Jahre 1912 mur 20 500 Mart betrug.

Blesbaben. Bei bem Plane ber Unterbringung unieres Stroffentebelehte un bie unbere Sheinfelte bundelt es fich um eine Ungelegenheit, ber fich erft in bem Unjangeftabium ber Burberel. rung befindet. Die Rebrichtoerbrennungsanlage verschlingt plei Geb, besh verschitefts man fich nicht ber Magtichteit, boft bie Staften ber Merbringung auf bie andere Rheinfeite vielleicht un-gleich bobere find. Mit Andricht barauf, baft folde Rehrichtblageringen Ratten, Gliegen ufm. angieben, lagt fich verfieben, wenn man fich brieben gegen ben Plan wehrt und mird denfelben ichan fest els gefcheitert aufeben mulfen.

- Mul bem glatten Bürgerfieige ber Querfelbitraße ift ein junges Mabden au Gall getmumen und bat fich eine fcmere fuhverlegung sugesopen.

- Rutie und tein Geld" unter biefen Zeichen ftand bie bies-jährige Silveiternacht in ber Weltfurfladt. Deshalb traten, ohne burch Sellenfarm und ben sonstigen obrenbeibnbenden Feuer-werten geftort zu werben, Wiesbadens Bewohner in bas neue Belbft in ben eleganten Bofalitäten an ber Bilbelmfirafie uor allem mar ber Berfehr nicht is gewollig wie in früheren Schrefternichten. Bei 5 Grob Cellins unter Rall blieb Mit and Jung bei den heimichen Benaten. Auch ber Janhagel, ber sont bie somptraffe bei bem Jahreswechiefrummel spielte, war babeim geblieben. Die Palligei batte gum Einschreiten feinen Anlag es fam feinerlei Berhaftung opr. Auch die Santiatemache trat nicht in Aftien, feine verbrunnten Finger murben ihr gemelbet. Aur bie Fenermehr, bas Mobden für alles, murbe vom Renjahrspunich hintreggebolt und mufte, turg bevor bie Moden ber Martifirche bas neue Jahr verftandeten, ausruden, um einen Kamin-brund in ber Schronibacher Strafe im Reime zu erftifen. Den alten Neuten in Wiesbaben ift ein fo rubiger Abtrut bes alten und Antritt bes neuen Jahres nicht mehr im Gebachtnis.

wo. Um Neufahrstoge ereignete fich in bem Bornhofenmen (in der Rabe des Refinurants Walded) ein bedauerlicher Unfall. Die 19 Jahre alte Friedn Groß ann ber Gneifennuftraße erfitt beim Rebein einen Bruch bes rechten Tufes und mußte von ber Canitatismache in bas frabtifche Krantenbaus gebracht merben.

Frontfurt. Der im hauptbahnhof ftationierte Stinbrige Wagenauffeber Schmitt murbe in Rieberrab von einem Berfonengun fiberfohren und getotet. Sehmitt begleifete ben Jug, rufichte beim Befreigen aus, fam unter bie Raber und wurde in zwei Teile getohren.

Befrein. Um Conntog, ben 4. Januar, wird ber zweigleifige Beirieb auf ber Strede Ibstein-Camberg eröffnet. Bis auf ein paar Kilometer ift nunmehr bie gange Strede Frankfürt-Limburg preigleifig ausgebant.

Roffiau. Der burch eine Gtiftung ber Frau Grafin non ber Geneben, einer Entelin bes Miniftera firbt, bom und jum Stein, bergerichtete und ausgesintiete neue Sigungufaal ber Stabtverarbneten ift jest eingemeiht und von ber Stabt übernammen warben.

herboro. Un bem Fohrmert bes Gafimiris Muller aus Burg icheuten bie Bierbe, gingen burch und liefen bireft auf ben Bahnmann aus Uffergoorf fillrite fich ben Bierben entgegen, um fie auf-Dabet wurde ber Beamte von einem in bemielben genblid bie Strede paffierenben Bug erfaßt und fehr ichmer per-Der in ben boer Jahren ftebenbe Mann murbe jogert nic bem Dillenburger Arantenhaus übergeführt, wa er turge Beit nach feiner Einfleferung verichieb.

Die rechte Wahl.

Roman von Beiene Der tel.

(Radibrud verboten.) (8. Portfetjunn.) Selbstverständlich, Schatz, das ist beschlaffene Sache bei mir: mein Jimmer ichauft Du nicht eber, als — als bis mir — fie juchte verlegen nach ben poffenden Borten - in unferem Beim gum erstenmal allein find, vollendete fie bann raich mit leichtem Er-

Dottor Gunther lachte nun bell auf, brudte fie innig an fich und füßte fie.

Frnu Roland tat, als bemerte fie bie Bartlichteit gwifchen bem Brautpaar gar nicht, fonbern meinte, ju bem fie augenblicklich zu-meilt interefferenden Puntt ben Gefpruch gurucktehrend:

Die Forfters find mirflich einzige Leute! Bas haben fie Eife und mir burch ihre liebensmirbigen, bochichibaren Ratichloge ichen für Dieblie geleiftet! Falt überallbin in bie Geichafte, mit bewen mir es gu ten baben, find bie icharmanten Dabchen, ble Bargot und die Jolanthe, ungeachtet ihrer fnappbemeffenen Zeit. mit uns gegungen und wiederhott mußte ich babei bemerten, bais Aeuherungen ihres Geichmads felbit bei ben Branchefundigiten und

Erfahrenften in hobem Dage finponierten. Grau Raland machte eine Paufe. Dann fuhr fie mit einem

fleinen Reutzer fort: Ueberhaupt, wenn ich gemeilen daran dente, wie ich mich Oberfinangents gegemüber jemals revandpieren foll, fo meift ich teinen Ratt Die Brillantbrolidden neulich, die ich mir als ein erftes fieines Zeichen meiner Dantbarfeit ben jungen Danten gu verchren gestaltete, waren boch nur ein simplen Prafent! Ober bentit Du wirtlich im Ernst, Elfe, ich hatte ber Marget und ber Inlanthe eine Freude bamit bereitet?

Aber gung gemig, Mamal meinte bie Gefragte. Die Broichen waren boch entichieben habich und Margot und Jolanthe verlicherten wiederholt, bag fie fich gerabe biefen reigenben Schmud ichon

tange gemunicht hatten!
Utun ja, gab die Mutier ju, Bente wie Forfters versteben es eben, alles in eine infrvolle Form zu fleiden. Die befigen Mutier eben, alles in eine infrvolle Form zu fleiden. Die befigen Mutier loge ich Dir, Hermann! Freilich, es ist ja lestlichte tein Munder, bemegen sie sich doch jahram, jahrein in den besten Kreisen! Arfte neulen waren sie wieder zum diesball und auf einer Keier beim Prinzen gewesen, — von den zehltosen, von hachgestellten Famillen emgeordneten Geftlichteiten, gu benen fie berangezogen werben, gar nicht zu reben!

Gie fchmieg abermale und holte ein paarmal tief Miem, che fie

Mabrhaltig, menn mon is die Fran Oberfinangest und ihre Tochter von Ballen, Bagaren, Ciafeften, Schlittenfahrten, Finf-

Alleriei aus der Umgegend.

126 EKS

Rafing. Die mundliche Gerfehnigung den Beschlusies der Stadtvervedenren wegen Seibehaltung der hadtischen Kranfentalje für Dienitheren ift schon vom Ministerium eingetrotjen. Dienitherrichaften, beren Berfonal bereits bei ber fiablifchen Rruntentaffe verfichert ift, brauchen alfo bei ber Ortafrantentoffe nicht neu an gemelbet zu werben; neu eingestelltes Berfonnt ift ebenfalls nicht bei ber Orrotenntentuffe anzumelben, jonbern bei ber filbufchen Rrantentoffe für Dienftboten.

- Sint junge Leute von bier unternahmen am Dienstag eine Tour auf ben Felbberg. Mis fie Mittwoch abend ben Deinmeg auf Schneefcuben antraten, gerieten fie in ein funftibates Schneegelieber. Die jungen Leute trennten fich in gwei Partien. Die eine, aus brei Teilnehmern bestebend, fam mobibebalten in Micbernbaufen en und fiche nady Daufe. Die beiden anderen jungen Beuto famen feboch nicht, worüber in ben Familien große Anfregung herrichte, bie fich aber erfreulicher Welfe uls grundlos ermies, bu die Ruftehr Donnerutag vormittug erfolgte. Die beiben Ber-miften maren in eine Orticialt geralen, die infolge von Schnre-meben von jedem Berfehr abgeschnitten war, fo bag fie ben Tog ju ihrer Riddlehr abmarten mußten.

Die offisjelle Einfeitung ber frühlimen finichingogeit fund om Neufahrstage vorinitiogs programmagig um 11.11 Uhr in ber gewohnten Weise burth ben Umzag ber Urmzengarbe fatt. Trop der empfindlichen Reibe hatten fich die alten und jungen Gardinen gu Fuß und gu Pferbe abenohnistog in ihren febunden Uniformen eingefunden. Die Aufferdung bes Buges erfolgte in ber Echilitrage, von mo aus ber Marich unter ben Mangen bes alles bejaubernben Rarrhallamariches burch bie Sauptftragen ber Stadt

Darmfladt. In der Renjahrenacht furg nach 12 Uhr murbe in feiner Bohnung in Darmftabt, Biebfrauenftrage, ber 26 3abre alte Bubhalter Beter Dorfam burch einen Cont von ber Straffe ober von einer gegenüberliegenben Bahnung aus in ben Ropf getroffen. Er tiarb am Morgen nach feiner Aufnahme in bas Frankeithaus. Bio jest fomnte ber Täter nicht ermitteit werben. Babricheinlich handelt es lich um einen fehigenangenen Freudenichieft mir Jahrenwende.

Beb Kreugnad. Muf ber Robelbabm am Rubberg ereigneben fich einige Unfolle. Ein Junge bat bas Bein gebrichen und ein Mabden prolite in voller Gabet gegen einen Baum und trug berartige ichmere Berlegungen bavon, bag es bewußtlas ins St. Frungistaftift verbracht murbe.

Dermischtes.

Mely. Der hiefige Bertreter ber Strofburger Meuen Zeitung Meis. Der hielige Bertreter ber Streichniger Beiten Jentich bewährte seinem Blatte: "Erft sest wied ein Hebersall befaunt, ben neulich brei junge Burschen auf einen Inlanteristen vereibten. Sie isten von hinten über ihr Opser ber, hielten den Seldaten sein und verseigten ihm, möhrend sie ihm das Seltengensehr aus der Scheide riften, einen Jauftlichung in das Genief. Obgleich die Friglinge von einem Offizier, ber den Worfell bemerkt batte, versolgt wurden, sonnten fie in der Dunfelheit entlammen.

Eine Barenjagd gab es in bem Dorfe Wefthofen in Seffen Friedlich jen eine Truppe Barentreiber mit ihren Boren burch ben Dei und führten bie Tiere mit ihren fieinen Runfistudigen vor. Da ploglich verlüßt ein Bar ungefeffelt die Truppe und eitt burch bie Strofen. Miles fliichtet, bie Joger ruften fich mit Blaffen unb fuchen babei ben entlaufenen Bar mit Striden ju fangen. Doch nach zweiftlindigem vergeblichem Bemüben ftredten einige Schiffe Die Befrie nieber in bem Mugenbliff, als fie mit offenem Rachen gegen bie Leute rannte.

Jieder Cinbruchebirbstehl, Baris, 1. Januar. Ein uner-hört trecher Diebstahl hat lich gestern nachmittag in einer gruften Gosmetersabrit auf bem Boulevard Baugitarb ereignet. Ein ebemaliger Rachtmachter ber Fabrit, Duploig, ber bie Berhaltniffe ber Falerit geneu fannte, brang nachmittags in die Bureauraume ein, ging in das Jimmer des Direktore und bemächtigte int einer Summe von 60 000 Franten in bar. Dann jog er ben Uebergleber bes Direfters an und verichmand, die Ungefrellten nach allen Gel-ten größend, aus ben Raumen. Rurg barauf machte ber Direfter die Entbedung, daß aus seinem wohlverschlienen Schreibilich das gesomte für die Wuszahlung der Arbeiter bestimmte Geld ver-schwunden war. Duplotz wurde die sein vergeblich gesucht.

Das Dier als Jahrgaft. Wie finden fich imfere vierbeinigen Genoffen eigentlich mit bem Maffen- und dem Schnellhabnverfehr in der Georgiodt ab? Die Rain. 3ig. enthält barüber eine Plauberei, ber mir folgendes entnehment Es mare nicht fo unintereifant, beilber eine Reihe von Besbachtungen zu fommeln, bie vielleicht munchen Aufschief über bie Tierfeele geben und bas "Bertebroproblem für bas Dier" neu beleuchten murben. Es andert nichts, daß bas Tier in ber Großflabt fters nur als Linhanglef bes Men den auftritt und ein eigentlicher Maffenverfehr von Ateren in ben Großstadiftragen nur ausnuhmsweife ftattfindet. Der Menich hat bas Dier, inebefandere feinen trenefeen Begleiter, ben Sund, burch alle Berfehrenittel, bie bei ihm unableifig wechfeln, mitgeichleppi, The has lid bem annallen mullen. Gider ift ober be Grab biefer Anpaffung gung verichieben. Das Tier, nicht als Ein-gelmefen, aber als Battung, bat eine Art Gebochtnis in biefem au feben, berief uns am folgenden Toge zu fich und bielt uns fel-

Uhr-Tees und bergfeichen ergabten hoet und bann mit biefen

farbeitprächtigen, auf eigenes Schnuen gegrundeten Schilberungen

Muf Deren Roland und feinen Schwiegerfobn verfehlte feboch ber völlig gefnidte Unblid ber tielbeirübten Dome offenbar alle

Birtung; fa, um ben Mund bes erfteren judie fogar ein bochft ver-

blichtiges, ironisches Lächeln, als er fich best vernehmen ließ; Ao, no, Mementine, gans jo ichlinm, wie Du unfer gesellsichaftliches Leben baritelle, ist basselbe benn boch wohl nicht be-

chaffen! Sind es auch feine Gofballe und fürftliche Teite, gu

benen wir geben, - nette Bergnugungen bleiben en immerbin, und

bergt. Das Berffandnis file bas Leben und Treiben ber wirflich

Bas? frigte blefer, ale babe er nicht recht verftanben.

Dottor Gunther muchte ein giemlich verbluffres Geficht.

Ein recht peinliches Schweigen frat ein, welches Gife plublich

Eine Reuigfeit noch, Germann: Ich babe bie Mbficht, reiten gu

3ch will reiten lernen! mieberholte Elfe mit teiter Bejtimmt-

Reiten lernen? mieberholbe er. Das fagft Du boch nur im

Gang und gar nicht! gab fie ibm gurud. Das Reiten gehört gum mobernen Schief! Die Fraulein Forfpers reiten auch und

Better Arthur meint ebenfalls, baf eine junge Dame unferes Ctan-bes unbedingt reiten mulle! Er findet es überhaupt gerabegu un-

einiger Scharfe verlette bennach Guntber: Was herr Deutnant Schraber meint, tunn bier nicht in Be-

trocht fommen, fonbern nur, wie wir felber barüber benten. Wann

mollen mer und verheirgten, Gife? Im Gepteneber, nicht wahe?

Run, bis September verlabm es fich bach gar nicht, evifen gu

Die legten Botte batten eigentlich Deren Raland gegotten. Dit

meichen Politer ihres Rubefeffels gurud,

ploglich wieder ftraff in ihrem Ceffel.

mit ben Morten brach:

beit.

Sdjera!

pornehmen Welt geht euch vollständig ab!

Cie feste thre tropigfte Miene ani-

begreiflich, daß ich biejen Sport nicht icon langit übte!

baben!

Biefo mur bin Geptember? fragten beibe Domen wie aus einem Munbe, und mit voller Rube ermiberte Glinther: Weil ich Eife dis meiner Gattin das Reiten nie gestatten

bas Eeben vergleicht, bas mir führen, fo erfennt man mir tiefer De-preffion, wie jammerfich obe es um bas letztere bestellt ift, wie mir im Grunde genommen nichts, rein parnickto von Welt und Leben Ein Ruf bes Unwillens entfuhr ben Lippen ber Brout. Frau Rolands Geficht aber war im Ru rot bis jur Stien geworben unb Und Frau Roland fant mit fcmerglichiter Relignation in die ihre Augen bligten ben Schwiegerfohn feinbfelig an.

Und warum nicht, wenn man jengen dar?? forschie sie piffiert. Einsach darum, weil ich das Neiten nicht possend sinde für die Frau eines Arzicol seutete seine bestimmte Antwort. Eine ichmule Banfe irnt ein.

Herr Moland Schlen lich nich immer nicht bewogen zu fühlen, augunften bes einen ober anderen bedamierenden Teils eine Deinungeaußerung verlanten zu loffen. Elfe fab aus, als molle fie meinen, und Frau Roland aimere ein paarmal fcmer und rafc, ebe fie febr fcharf hervaritieh:

Benn Du Dich mit Deinem Berbot nur feinem Wiberfpruch ichmidig macht, Gunthert Mir wenigstens icheint ein freeder was thre Augahl betrifft, to rit biefe ebenfalls eine recht faitliche. Das wollte ich meinent ftimmte Gunther im Bruftten tieffter Ueberzeugung bei, indem er Geren Roland einen enichen, beifalligen Wiberipruch barin zu liegen, wenn Du Dich Elfes Wunfch, reiten Bild jumart. Mir finds ber Bergnügungen ichen viel zu vielet Als hätte fie einen Labestod im Ruden, fo faß Fran Roland m fernen, mit aller Entichiebenheit wiberfeit und von Deiner Mutter bagogen ergablit - früher einmal, wie Du Dich erinnern wirft - bat fie den Reitiport febr gepflegt babe! Ihr feib eben rubrend anspruchatost fagte fie febr con oben

Der mohigestellte lieb, der wuchtig treffen folite, prollte vollig an demjenigen, welchem er galt ab; Gunther tam zu Frau Ro-lands fleigendem Merger nicht im geringsten aus der Fassung.

Der Wiberipruch mag ichrinbar beiteben, entgegnete er, Babtheit ift er aber gar nicht vorbanden. Dein Rater mar Ruvallerrecherft und als folder genötigt, mit gemiller milituricher Schneibigfeit aufgutreten. Das meine Mutter ritt, mar beswegen nach feine Rotwendigfeit, aber immerhin auch tein Fehler. Es vertrug fich fogefagen mit bem gefamten Lebensquichnitt meiner Bei mir, ber ich mir eine einfache Zimiperfon bin, liegt ber Gall für mich mie für meine Gottin gernbene umgefebrt. Wenn ich frill von Baus zu hans gebe und nach Billeht und Möglichteit ben Menichen zu beifen juche, to babe ich meine unlie Schulbigfelt erfallt. Bollte ich mich ober wollte meine Gattin fid; in Den Mittelpuntt bes allgemeinen Intereffes ftellen, for wurde bas nur allfeitiges Staumen erregen. Dier gilt wie nirgeisbs beffer bao Wort: Gins friedt fich nicht für alle!

Frnu Roland hatte aus biefer Marlegung nur eine entnammen: Daß Guntber feinen Eltern gefellichgitlich vornehmere Rechte als ihr und ben Ihrigen zugeftand, und biefe Annahme genügte, ihre Erbitterung bis ins Mohiofe zu fteigern, und so fprach fie:

Deine Beigerung Alles Wunich gegenüber bolt Du glangenb gerechtfertigt, Dermann, fürmahr! Es hatte nicht einmal der vielen Worte bedurft; die eine grobe Sauptlache erflärt den gangen Unterichieb: Deine Mutter mar eine Ariftofratin!

Punfte, ein Webachtnes, ban ban ben eine ausfcheibet, ban anbere aufpeldert, aber im gangen verichieben gebeitet von bem bes Den beide eiferne Ungetim feffellos furch bie Strafen rufte, alle geordneten Bertehrelinien fiber ben Soufen mart und Bogel, Sumbt. Rogen und alles, mas fich fontt auf bem Wege befand, jur ichteunigen Flucht notigte. Beute haben bie fich giemlich angepußt. Men fann tuum noch bemerten, wenn man an bem Stanbort von Dinnis bus- und Droichtenpfeeden vorbeigeht, baft ein felbft nache porbei. febrendes Lusamobil auf fir trgendweichen Eindrud macht; fir find blaffert. In fünftig Jahren mird auch bas halten ber Jeppelin-Droftsten auf underen affentlichen Blaben leinen Eindrud mehr auf fie machen, feibft wenn fie ihr Rommen um ber Buft bemerten fonnten. Dogegen außern fich Bierbe inmaer noch febr beftig, menn fie unter einer Babnüberführung ober einem Babnbanm burchgeben, über ben ein Gifenbahngun fibrt. Sie fcnauben, gittern, baumen fich in die Hohe. Der mund hat, wenn er in Gefellichaft ben Menichen ift, fich bem Automobil angepast; fich felbft überlaffen, benimmt er fich noch oft recht unverninftig. Er verfallt, menn er fich allein in einer Straße einem raich fabrenden Automobil gegrmiberfieht, in gang unnötige Temperaments unbrilche, bellt und erhebt Unipruch und raumt bae Geib erft in ber letten Getumbe, ebe ibm bas Muto auf ben Beib rudt. Eind fjunbe con ihren herren bagu gewähnt, so beuchmen fie fich im Auto selbst gang nernlinftig. Gie geigen teine Spar von Schen ober Unbehagen, fonbern burdrofen im ichaeften Tompo, felbit wenn fie neben bem. Binge ber Finbrers figen, Die Groffindiftragen, babei berausforbered und felbstbewußt auf die armen Teufet von Juhgangern blittenb, die auf den Burgersteigen fich mublam vormarisdewegen.
Ich möchte nicht Menka fein —, denten diese Propper-Hunde nahristeinlich Eigenartig ist das Berhalten des Hundes, wenn er vis Hahrsaft die eietrische Straßenbahn oder die Untergrundbahn belteigt. Erfreutichermeife barf ibn - in Berlin - fein herr, wenn er fich im Einverftandnis mit bem Schoffner und ben anberen Bubroditen befinder, jest mitnehmen, und man fieht jene fatalen Sigenen faft gar nicht mehr, Die man aus ben früheren Jelten ber Bierbebahnen tennt, mo bas arme Tier, von feinem Geren gum Beitftaufen aufgeforbert, jappend neben dem Wagen berlief und aufger Mem an ber naditen Station antam. Die hauptichmierigfeit ift beute nicht, ben sund in die Eleftrische gu befommen, son-bern auf die Eleftrische. Die hoben Trittftusen, die ichan für manchen Menichen fchmer gu ersteigen find, bereiten bem unficher bin und ber hapfenden Diere große Schwierigfeiten. Diele merben baburch verftartt, bag fein Gerr immer Gile hat und an ber Leine geret, baf ber Schaffner ebenfalls ungebulbig nady feiner Signalfeine greift und die graße Mafchine fich raich in Bewegung fest Salb erbroffeit tommt ber bedauernswerte Bierfilfler enblich in bas Innere bes Bagens, mo er fich fofort in ber Mabe feines Geren auf ben Baben brieft und feinen Maut mehr von fich gibt, freb, endlich ein ficheres Plätzeben errungen zu haben. Mur einige geben ihrer Abneigung gegen ben Schaffner, fobald er mit ben Inbe-icheinen in ibre Rabe tommt, burch einen tourrenben Laut Ausbrud; vielleicht halren fie ibn fur ben Erfinder und Befiger biefer Martermaldinen. Gibtbar mangenehm ift ben gunben bas Gab-ren in ben Untergrundbabmen. 3ch glaube fogar, baf fie babei eine Entpfindung durchmechen, die der unfrigen der Seefrantheit eine Entpfindung durchmechen, die der unfrigen der Seefrantheit ehr ahnlich ist. Sie machen mir gang den Eindrast. Dieser Boben des Wagens, der sich, deständig iltiernd, mit rasender Eile unter ihnen vormärts bewegt, das Donnern der Jüge in den unteriedischen Tunnets, das ist ihnen äußerit fatal, und sie blisten mandsmal mit troislaser Miene auf ihren Herrn, als begriffen fle bei belien sonstiger Gescheicheit gar nicht, wie er sich in solch einen Kasten einsperren laffen fann. Manchmal beben sie auch abwechjeind die Pfaten, fuchen fich fest un den Bedden zu klummern und ichmanken, ganz wie ein Menich, der festrank ist. Und diese Freude, menn die Station wintt und die Türen fich weit öffwen! Sie kön-nen ihren herrn nicht genug umtänzeln, frad, einer ihrecklichen Ge-

inbr entronnen zu fein, und mubricheinlich ftolz. baf fie etwas haben, was ber Menich ber Großlicht mit allen Reichtunmern niemale bat -: 3eit. Subboutiche Derbheit. Unter ber Spigmarte: "Geht, wir Billbe find boch bellere Menichen", brachte bie Roin. Big turglich einige gefungene Uneftoten aus bem berben Wortichals lubbeuticher Offiglere. Mus feiner Marinegelt ftenert jest ein Lefer ein felbiterlebtes Geichichten bagu. Ich war als Gerfabeit an Bord ber guten alten "Stofch", eines jener hibichen Dreimalt-Schulichtite, bie nim lange icon modernen Areuzern welchen mußten. Damals beteilgten fich bie Geefabetten bei ben Regatten ber "Rieler Boche" inbeen fie untereinander ein "Rutterrace" por bem Raffer peranftalteten. Der Breis mar ein Gilberbecher fur bie Deffe. Run paf-Serte sinferm Autier bas Unglud, bag er als legter burche Unfer Bertabettenoffigier troftete fich und uns bamit, bag fcblieflich einer ber lette fein mußte; nicht fo aber unfer Rommanbant, ein geborener Gubbenticher, bem bie raube Geeinft bie obenfo raube Musbrudeweife nicht gemilbert batte. Er war übrigens bei Offizieren und Mannichaften außerit beliebt. Der Rommanbant alfo, ber gehofft batte, feine Seelabetten als erfte burche Bel geben

and ber Recht, bas Beforeres Inhall bes une Andoi Hufeljung Same bie eine i ben Gefaf.

genbe Mebr

un fagen, b

bonten un richien. S. .3d behau

fufter bennt

Die Ubre

Arbeiterwö

erhängt, w

muchen me

ben, musico

uniti bie lie

dent unb

EDEN THE STEEL

midji orm i Lighten Godyn

Papan dame

auch den E empfahlen

meeting In

ber Tabah

Signiertte ü

Geldtellung

педприн в

Sinne pur

agoptifde

bes Talant

bbe Gribebu

next to plet

togen, In

feethstations

De im Iso

Unb. to fun

His analy this nidet gibt.

er Galt bes

er Sonte, b.

origat fel v

baft ber D fetbit bie

aliebrin fet.

Doe, an ipr

micht pu ja

Mr. ipcoch

gute Regie

botten fom Oroges or

and bem in

ber Beifen

fucht in fei

non feiner

biicte feiner

bebeutenbit

merben. Obrigleit.

Der it

Megor!

Bleue.

Drog.

murbe, un medt Stling DOM: 6 Bunde, b GHIST Hammite: 6 http://dime.

mein natifornme Symbo. Wat bebu der midde dog just i nature.

MHIST Botten, in würbe fie aber mach gebürt in Bir I Sitem heid timb &

Cr n then Itchn figur yur Roll Ostiniher 1 (周)

Berm Ex mare beller get **Denider** Behler eif Write balleriam bem Olen

Cife lubten ob 2010 MILE WILL 3104

rief ein Nochal much ibr Gün lamb, but nen Tiere zum Automobil bister ifr is alide kien mehrfisch him worden. Die Revolution burch , Die bas Grobitade Lier burdiuns mohl pie in ben ponischen en tannen, als zuerft bas fcmaured bie Straffen rufte, olle gefouten warf und Boget, Sunbe, d bein Bege befand, gur ichleie He fich stemutch angepasst. an an bem Stanbort von Donntebt, baft ein felbft nabe porbeimelden Gindrud macht; fie finb nuch bas Salten ber Beppelin-Mahen Teinen Ginbrud mehr Rommen aus ber Buft bemerten de immer noch sehr heltig, wenn oder einem Sahnbamm durchfabrt. Gie ichnauben, gittern, ind hat, menn er in Gefellichaft, rebit angepahr; fich felbft über-recht unvernünftig. Er verfällt, einem raid fahrenben Automo. ge Temperamentonisbröche, belli bas Geib erft in ber legten Gen Leib riift. Sind hunde von ehmen fie fich im Auto felbft gang, ur von Schen ober Unbehagen, empo, feibst menn fie neben bem ffenbiftragen, babei berausfor-ormen Teufel von Juggangern i fich mubiam vormärisbewegen. . benten biefe Brogen bunbe Berhalten bes Shinden, menn er enbahn ober bie Untergrundbahn - in Berlin - fein herr, werin em Schaffmer und ben anberen nen, und man fieht jene fatalen non aus ben früheren Zeiten ber te Tier, von feinem Deren gum neben bem Wagen berlief und ion anfam. Die haupifchmierigdie Eleftrische zu befommen, fonen Trittftufen, bie icon für mans find, bereiten bem unficher bin Edmierigleiten. Diefe merben mmer Gue hat und an ber Leine ungebuldig noch feiner Signat-ine fich raich in Bewegung fest. namerte Bierfüßler endlich in bas fofort in ber Itabe feines Decru i Laut micht non fich gibt, froh, igen zu hoben. Rur einige geben iffner, fobalb er mit ben Gehrrich einen tnurrenden Baut Musben Erfinder und Befiger biefer genehm ift ben Sunben bas Tab-3d glaube fogar, baf fie babei de ber unfrigen bei Geefrantheit gang ben Cinbrud. Diefer Bo nbig gitternb, mit rafenber Eile es Donnern ber Buge in ben unen öufgerst fatal, und fie bliden mil thren herrn, als begriffen fle or nicht, wie er fich in folch einen Ranchmal beben lie auch abmedi un den Boden zu flammern und ber fertrant ift. Und biefe Freude, Miren fich welt öffnen! Gie ton ingein, frob, einer ichrediften Beibricheinlich stols, baß fle etwas fiade mit allen Reichtummern nie-

ne ausideibet, bas anbere aufen arbeitet van bem bes Wen-

ber Spigmarte: "Cebt, mir Bilbe chte bie Roen, Big, türzlich einige erben Wortschaft fühdeutscher Offieuert jeit ein Lefer ein feibfter-wor als Scefabett an Borb ber er biibiden Dreimaft-Schutichiffe. reugem weichen mußten. Damals ben Regatten ber "Stieler Woche" rbecher für bie Melle. Run paf-, baff er als legter burchs Biel troftele fich umb uns bamit, bah hte; nicht fo ober unfer Rommanbem bie raube Geeluft bie ebenemilbert batte. Er mar übrigens dufferft beitebt. Der ftommanbang abetten als erfte burchs Biel gehen en Tage zu fich und hielt und fol-

frogien beibe Damen mie aus nhe erwiberte Gunther: latin das Reiten nie gestation

uhr ben Lippen ber Brout. Frau a rot bis zur Stirn geworden und erfohn feindfelig an. in leagen barf? forithte fie pitiert. Reifen nicht poliend finbe für bie

bestimmte Antwork.

9 immer nicht bewogen zu lithten, en bebatiterenden Teils eine Mei-lien. Alse fah aus, als wolle fle tte ein paarmat khwer und rafch.

Berbot nur feinem Biberfpruch menigitens icheint ein fturter nn Du Dich Elfes Wunich, reiten theit wiberfest und von Deiner er einmal, wie Du Dich erinnern br gepflegt habel

oudsig treffen follte, prolite völlig nb; Ginther tam gu Frau Ro-

n geringften aus der Kalfung, nbar bestehen, entgegnete er, in verhanden. Mein Bater war Ranütigt, mit gemilfer militarischer meine Mutter ritt, war beswegen immerhin auch fein Jehler. Es gefamten Bebensyafdmitt meiner ine einfache Zinitperfon bin, liegt Gottin gerabezu umgelehet, Wenn und noch Pflicht und Möglichfeit habe ich meine volle Schuldigfeit oute meine Gattin lich in den bereffes itellen, for murbe bas nur ier gitt mie nirgende beffer das

fee Marlegung nur eine entnemi gefellichaftlich vornehmere Rectie ind, und biefe Annahme genügte,

an freigern, und fo lprach fie: enich gegenüber haft Du glangend ! Es hätte nicht einmat ber vielen Hauptsache erflärt ben ganzen üne Uristatin!

genbe biebe: "3ch habe Sie hergerufen, meine herren, um Ihnen ju fagen, baf lie geftern gepulle (gerubert) haben wie die Saue, ich bante Ihnen, meine herren!" — Wir maren entiaffen und tief gefreintt. Unfer Certabenenofitgier übernahm ve, bem Rommun gelichtet. Unter Scetabenenbitzier uberstagen vo, bem schmittenbauten untere tiefe Eintröffung über feine Ausbrucksweise zu bereichten. Kurz barunt ließ uns der Schiffegewaltige mieder rufen; "Ich bedauer, vorhin einem Ausdruck gehörn", emignaldigt er sich von gutten führe Ditzieren nicht gehörn", emignaldigt er sich zuch dann aber son und filg gepullt haben, ündern den natürlich nichtel. Seibst untere jugende Dece Uhre tomme lich jest nicht mehr verlett fühlen.

Drag. | In ber Renfohrungit hat in der Borfindt Breunen bie Arbeitermitme Red mit einem Raffermeller ihre beiben Rnaben, im Allier und fieben und acht Sabren, getotet und fich bann felbft erbangt, meil fie bem Innbertobe nabe waren. In ber Wohning murben nur Strobbunbel, in bie bie Leichen eingebullt maren, vor-

Neue Itel in Desterreich, die dort für Aerzie geschaften wurden, numen eigeneimisch au. Es gibt dort hinfort Obersentuum-, hauptmann- und Gemeralärzie im herre. Die neue Titeloerfeidung will die Bergie im den Offizieren auf gleiche Stale freilen. Koch eigentümliger werft die neue Thusatur der Bahmargie: Bahnader-orzt und Santifizioniusent. Die Titelfucht ist num einmal ein Jug unferer Beit, bem in ben europhifden Rulturftaaten mehr ober meniger entjprechen mirb. Und Deutschland ift an Tindaturen nicht urm und wirb fuft febes Jahr um neur bereichen. Ehr niebliders Genergebicht ber "Rageb. Sig," empfahl biefer Toge für jeben gewerblichen Beruf einen habiden Dottertiet und ichlog auch ben Strahentebrer nicht aus, für ben ber Dr. bes, et ichip empfohlen murbe. Die Rochin ift Dr. pfann et toph, ber Tang-merfter Dr. tang, und die rabiaten Wahlmeiber Dr. teif und Dr.

Regnplifde Sigaretten merben von ber Jungen Belt, Die unn ber Tabafspleife ber Grofinater fiber bie Bigarre ber Buter gur Signrette übergegangen ift, bevorzugt und viel getauft. Da ift bie Wellftellung ber "Beipt. R. R." nicht ohne Intereffe, bag in gong Begopten überhaupt tein-Tobot gebaut mirb, fodah man in biefem Sinne non danptilchen Sigoretten nicht sprechen fann. Die augustiche Regierung erlieb im Jahre 1850 ein strengen Berbot bes Indahmuen im Lande, da sie Geld branchte und erfannte, daß die Erdelwag eines tikchigen Jolles auf eingeführte Labate viermot so met einbringe wie die Grundsteuern inländischer Indahplantogen. Und der Turkei Griechenland, Bosnien und Aufland werden nach jeit 23 Jahren größe Mengen Tabat eingelührt und von speliciatioen Unternehmern zu ägsptlichen Figureiten perarbeitet. Da im Bande der Pharaonen die Arbeitelöhne noch rocht gering find, in find bie öguptischen Gigaretten immerhin preinmert, wennt fie auch nicht aus öguptischem Tabat hergestellt find, ben es eben

Der frühere Profident Talt über bie Jagd nach bem Dollar. Mit Botliebe balt Tult jungeren Leuten Bortrage. Rurglich mar er Goli bes Broofinner Chriffichen Bereins junger Manner, benen er fante, den ber Umeritaner lange genug hinter dem Dollar ber-gesott fei und fich jest ein menig darüber feineme. Er fligte hingu, boft der Dollar nicht bas höchte Ziel im Beden fein follte und bast fetbil die Urenut einem unrechtmäßig ermorbenen Dollar nerzu-ziehen fet. Er fem dann auf fein Stedenpferd, die Geofie Umerifor, gu fprechen. "Uns Amerifanern", fo fogte er, "braucht man nicht zu jagen, deh mir ein großes Bolt [ind. Wir millen das."
Ar jurach dunn von dem erzusdungsreichen Gewie seiner Landsteute und hatte, das duch eine Waschine dergestellt merde, die eine gute Begierung sichere! "Benn wir nur eine solche Waschine bauen konnten, die uns eine gute Regierung sichert, so ditten wir Georges erreicht." Er erklatte, daß eine gute Regierung intschicht mit dem einzelnen Blendichen aufgedant sei, und manterte seine Juborer auf, in ihren Arbeiten unentwegt fortgufabren, benn burch bie Beiferung bes einzelnen murbe auch die Regierung gebellert merben. "beutzutage fehlt bei ben meiften ber Reigett vor ber Obrigfeit. Riemand will bem Rilgeren nachgeben und jeder nerfindel in feiner Bundheit, ein gewilfes Glud zu erjogen, bas jedach von feiner langen Dauer fein fann." — Es icheine, Prafibent Ant batte feinen Bortrag auch in Europa halten fonnen.

pariifal.

Das neue Sahe emtidie Richard. Wagners "Tarfifal", das bedeutendite Munithrama, das disher geschrieben morden ist, aus der Bapreuther Abgeschlassenheit. Sede Richne dat das Recht, des Wert aufgrühren, und die Züricher Oper dat eines Besonderes durin gesehen, ihre "Parsital" Auflührung in der Anglohrungen punti 12 Uhr beginnen zu lassen. Wenn auch der Onhalt des "Parsital" allen Gedildeten befannt ist, so sei er dach aus Unsah der Jahr den Auflich mehr der Jahr der Batt vom Auflichtungen, die den neue Jahr deringen und die Gragen der fünftlerischen Breiteit über die Fragen der fünftlerischen Wusselliene ein Gesieden derhen mird, furz miederholt. Mujoffung im Gefolge hoben mirb, furs wieberholt.

Swei Welten lieben lich von Unbeginn brobenb gegenüber; bir eine ih die Mineritzeit vom Heiligen Gral, dem seig mechen-ben Gesch, dorin des trure Bint den Hellende einst aufgefangen marbe, unter Jichrung Unforten; die andere aber ift die Jouder-well Minutere Den Betrei der inn Berbarden Minutenden indichten unde Milmulars, Day Sherrit Der 1880 Deroerseit Dinge. Geibit ber Erite ber Grabeittesichoft, Unfortag felbit, ift eintimals in Ringfors Schlingen gefallen, und eine ichmarenbe Bunbe, bie Bunbe bes nach ber Reinigung und Erhöhung fich

Gunther murbe bleich bis in Die Lippen. Ginen Moment flammte es in feinen Mugen auf, bann aber verfeste er mit unbeichreiblicher Sobeit:

Meine Mutter mur eine Ariftotralin, gewiß. - eine ochte, bulltommene Meiftofratin!

Spitte es für Frau Roland noch eines Unreiges gur fannlofen Blut bedurft, in maren es diele Worte und ihr liofger Ion. Gie, ber nichts zu ihrem Reichtum und zu ihrem Glicht fehlte, als ein "ban" nor ihrem Ramen und ein Bappengeichen barüber, fie vergab jest jebe Gelbiebeberrichung und jebe gefellichaftliche Rudficht

Urefrotratit, höhnte be, ja, die freilich fannte fich alles ge-liatten, und menn Du gefallig noch eine Schwefter blittett, die mürbe fich ebenfalls unbeauftandet alles erianden dürfen! Eife aber muß natürlich von allem Aristofratischen Me Sant laffen, fie gehort ja gu une, ben Tieferfiebenben, gu -

Sie fam nicht weiter. Derr Roland fiel ihr ins Wort: Riementine rodfilge Dich! Das ift ja eine unerhörte Gereigt-heit und Gebolfigfeit von Dir!

Er mar bobei fo beftig aufgeftanben, bag er an ein neben ihm ftebenbes Tifchen ftief und eine barauf befindliche Mippes figur gur Erbe fiel. Unitlos ftief er bie Geferben mit bem fuß

Rein Wort mehr von der gangen unglüchseigen Reitibee! Binnher ift im Mitht, und ihr bescheibet ruch!

Gife brach in lautes Schlachzen aus. Berne und einmal entfagen, mein Rind) verwies er fie freng. Vis mare fomiefo für Dein und Deines funftigen Gorien Bobl boller gemejen, wenn mir Dir nicht con fleinauf feben Deiner Buniche ertillt hatten! Erit jege, gu ibut, febe ich ben groben Gebier ein, ber baburch in Deiner Erziehung gemacht merben ift.

Erneutes, nach befrigeres Schlichgen Gifes mar bie Folge. Bitternb um gangen Leib, erhob Frau Raland fich, marf einen bobertidten Mid auf ben Berlobten ber Jochter und raufchte aus best General binnus.

Olfe, die Mugen trobig von dem Bater und von dem Ber-lobten abgemandt, folgte ihr auf dem Juhe.

Die Bernen blieben. Gie maren aber berartig erreut, baft fie mur mit Milite rubig miteinanber forechen tonnten.

Roch fangerer Zeit trot Cife noch einmal in die Taraffrung, rief ein follines, nur ben auferften Anftanb mahrenbes Gute Rocht!" herein und mar verichwunden, ebe die beiden fich noch nach ihr umgebreht batten.

(sumher verblieb jest mar noch einige Minuten bei Herrn Ro-tund, dann verablishiebete er fich edenfalls von ihm.

lehttenben Geistes, ift beit Geminn gewesen. Us geht bie Soge, bolg einer bas leibenbe Saupt ber Aitterichaft ju beilen vermöge: "aus Muleib miljend ber reine Tor." Ein Ingiling Parfifal, ber raufain im Soine ber Gralsburg einen ber beiligen Schmane doğ, mirb eines Tagis von Gurnemany, bem alten Betreien be Burg, getroffen. Wellendes Alter, nichtschnende Jugend fteben fich gegenüber, wohl erfeinit Gurnemany bas Abelszeichen ber Seele auf Porfeide Setten, aber defen Zeit ift noch nicht getummen, fein Geichie einführt ihn wieder der Grafelung und löht ihn Allinglets Jaubermett famt der "Höllende und Urteufelin" Linden ichauen. Aber Kundry, in der höcht eigentümlichen ich beilfelden Sprache des Deames, die unter bem aufgezwungtein Denkt des Bofen juhnende und ich zu den reinen Abden des er-leienden Gottiggauens jednende irdijde Ratur, fürzt Parifal nicht im Verberten. — dottigte Grieb Wunder vollzieht lich, Barti-sel gieht ist Muleden mit der zermilibien, verheiten Geele Himben zu in empor. Und durch des Muleiden mird er mitah, des Mittleid wird der Schieffel zum Lepten höchten Erichnis aller Des Minfeid wied der Schliffel zum legten höchsten Erlebnis aller Belbetenntnis. Begner gelang es, das erschutternöfte und ergreisendste Befranknis zum Christentum auszuprechen! und oor der Vielt Alinpsers ichläger Verfisch gewaling das Arenzi. "Rit diesem Zeiden Zeiden den in Deinen James den der Lauer und Teilmaner biefem Zeiden der hand in Deinen James in Parifiel der Geweihle und er fann das hohe Erbe des Geals antreten; in seinen reinen Haris die erhotet der Ersel, das ist "das Eine, das net tal", in altem, ilt eriedischen Glanze, und wiere benen, die gereitet aus dem Dieseleus icheiden, befinden sich glunders und Kundra. "Barfiel". bas ift die gang ergeptionelle Stellung blifes gewaltigen Bertes, ruft gur ibligen Mitarbeit an Gottes Suche auf, und das leite Wort der auch in der Letture hochst unziebenden Schöpfung flingt mir eine Offenbarung: "Bodiften Beiles Wunder - Erfofung bem

Des Meiftere Bille war es, "Barfrial" in feiner refervierten Beibhpiel-Stellung Baprenth ju erhalten, es follte eine Buftunbt für Die Buger ben Bebens, ben behenden und baftenben, fein ur Die Buger ben Mebens, Aber wenn jest bas frahlende Werf ben "lingenden, flingen-ben Spiget von Baprend" verlögt, bann ift es innigften unb riefften Berfilmbniffes bei bem religios bentenben deutiden Bolfe

Die Mufit jum "Parlifal"

Bistert man beute, nachbem Richard Wagners Stellung um-antaster gewerben ist, alte Musikzeitschriften durch, die über das erste Auftreten Wagners berichteten, jo nuch man sast lächeln über die Fülle von Leidenschaft, mit der die Bagnerschen denmalischen Idern, und noch viel mehr seine Mosst dagebehnt wurden. Und noch in den 8der Jahren des vorigen Jahrbunderts bing bei Lutter und Recener der berichmien Könfiler-Angline, Berling, ein Mocht und Begner, ber berühmten Rünftler-Aneipe Berlins, ein Matot mit ber Aufschrift: "bier darf nicht über Politik. Religion und Richard Wagner gesprochen werden" Man versteht die Reibenschaftlichkeit damatiger Polemit, die

Arle, bafterte, ber ber Tegt, ja bas gunge Aunftwert als foldes iberhaupt bienitbar gemocht murbe, fieht das Majifbruma Wagmers in ichraftiem Gegenian. Für jedes der Elemente, die in feinem Werfen handelnd auftreten, iet es nun Motans Lichtgedante,
jei es der Höllenmille des Bösen Miberich, iet en die Eriöfungstatjone des beiligen Erats, oder Mingfore Berneimung, oder Barffols überredeiche Arrati injulge seiner Reinheit, oder Ausdens der sweiflungenolles herausiehnen aus Banden ber Moierie, ber Unpreiftungsnokes Herausiehnen aus Banben der Materie, der Unnellfrummenheit, der Bestedung und der Gunde, — für jeden die
fer Etamente ihassi Wogner ein Motio, eine Tonreihe von zehn,
prost Tonen, die, genial sesunden, sich sotort dem Oder einpragen.
Und diesen Metiven wedt sich die Ansis des Dramas zusammen,
sinionisch, ausgegeichen in höchstem Mate. Zedesmal nun, wenn
in der Handling auf der Bildne eiwas vor sich geht, das mit den
aben kurz angedeuteten transzendentalen Clementen des intsatlichen Geschehens in Zusammenhang secht, kingt im Orchester duentsprechende Motio nut, und ruft in der Geele des Hörers Gedenten Werkindersonn mach, auf die ze dem Meister aufam. Eingeden banken Berbindungen wach, auf die es dem Meister anfam. Bingner isgte seldst einmal, daß er die Aufit seiner Dramen als den
"mostischen Abgrund der Seels" aufgesatst wissen wolle, aus dem
alles entsteht, aus dem Laten und Geschäft sich frisiallisteren. Dier,
in diesem mostischen Abgrund, ruhen die Urdilder, die abstructen

Ibeen aller Dinge. Der Effett bes motivischen Geweben ift tatfachlich ein hachft bedeutsamer. Im "Ring bes Ribelungen" beriptelameise ilt bas Geschlecht ber Wallungen, ber Menichen, bas Wieden zum Kantof unt Freihrit und Bicht lits Leben ruft, mit einem Motto ausge fintiet, bas fich in beinen erften Tonen aus bem bilfteren Racht Metto Alberichs und dann aus dem sehnenden Alford eines Götter-Rativs gusammenzest. Kann es eine besere mulitalische Desinition des Menschentung geben? "Im "Barsisal" degleitet den suchenden und ringentams geben gerade in seinen gesährlichsten Momenten das tröftliche Gruis-Rotio. Es ruft gemilfermaßen dem Zuhörer zu, daß in der Seele des Neinen, wenn er auch irtt. der große Gebante Gottes lebt und ihn undewußt leitet. Man lell ich nicht par Momericher Mulit febenen, die Jarftellung, bejell un nicht vor Mognerscher Musit scheuen, die Jorftellung, fie fei "bower verftündlich", ist durchaus veraltet, be ist im Gegenteil jehr leicht versichsblich. Man soll sie nur nicht als Unterhalumgs-

Er mar im Innerften emport über Frau Roland femobl mie fiber Elle. Daß er bie Billa in folder Gemilisverfaffung jemale verlaffen tonnen, murbe er nie für möglich gehalten baben.

Ein paar Tage nach Frangens Begradnie war Dottor Ganther noch einmal gu Dorings gegangen. Er batte Fran Doring, die fich fast noch obne alle Einheranfung ihrem Schmery überließ und beren Reram febr angegriffen waren, ein Beruhigungs- und Gtartungumittel verichrieben, fich auch teilnahmevoll nach Magbatemes Befinden erfundigt und ihr feine volle sochuchtung darüber ausgesprochen, daß fie is topfer und pflichtgetren in den ichlimmen Lagen, unter ben vielen Diuben und Unftrengungen ausgehalten babe. Und ein poar Augenbiide mar bas Madden in ihrem trauervollen Gergen glieflich gewefen, bag jemand, und noch bagu ein Mann wie Dotter Gliniber, ihr filles, hingebendes Matten und Sorgen anertannte und murbigte.

Beiter hatte bann noch ber Mrgt verordnett das Rrunten, fowie des Bohngimmer neu inpezieren zu insten und des Arunte, in Bertinrbenen, sowie des Gosa und den Lehnstahl, werin er östere gesessen, außer Gebrauch zu stellen, damit die Gesahr einer Krunt-beitsübertragung auf die Hinterliebenen ausgeschlossen sei. Ueber-aus genau und dnoglisch nohm er es in diesem Paintr in der geringfien Einzelheit. Er frogte foger Ragbalene gang unverhahlen, ab fie etma unch oftern an Suften ober fonftigen Befcmerben leibe. Rein, mit gutem Gewiffen fonnte fie ibm die Berficherung geben, daß bies nicht ber Goll war; ihre Lunge mar Gott fei Dant vollftanbig intalt.

Mm Spamachmittag eines legten Margiage mar es. Graulich meift fehimmerte ber gange Dimmel, und obgleich bie Soune nicht kolen, herrichte jene volle, intenfine Marbeit bes Lichts, bie ben Togen im Borfruhlung zemeisen eigen ift. Die Luft webte erwas berb, boch oben in ihr flang es wie Lengesrauschen

Magbalene During tam aus ber legtbeendeten beutigen Unterrichtestunde. Aber noch eine weltere mußte fie geben, ebe bas Lagwert, sweit es menigsens ihren Beruf betrat, onlibracht war. Ein bischen eilig wie immer, ichritt sie nach der Mohnung ber fie erwortenben Schüferin.

Die leite Grufe vor ihrem Biel mur ibollifch icon; fie batte nut Saufer unt einer Beite; bie onbere Geite bilbeie eine lange, ichmurgerabe Boumreibe und an biefe angrengenbe gutgehaltene

Richt viele Paljanten waren fichtbur. Umsomehr fiel Dagbo-tene ican von weiten ein vornehmer, ihr entgegentommenber großer Derr auf. Raber fommend, erfannte fie ibn. Es mar Dottor Winther.

(Gertlegung folgt.)

Buntes Allerlei.

Mitjenhaufen. Der Mörber bes Förfters Anoche, Fuhrmann, ist Donnerstog morgen burch beei Genbarmen leftgenommen und in ban blefige Gefängnis eingeliefert worden. Fuhrmann geb fich bem Wirt bes Gofthaufes "Jur Krone" ju erteinen, mobel er bie lieficht gedühret batte, fich ber Polizei zu ftellen.

Beben. Der 40führige Moldineumarter Georg Sehling bes hiefigen Eteffrigitätisserts ift infolge Mungleitens in bas Mafchinen-

peiriebe geruten und völlig gerftildelt morben. Roln, Reine Einwohnerzahl ftellte fich am 1. Dezember 1918

Duffelbori. Der am 16. Dezember nach Unterichlagung von 30 000 Mart gestächtete Bermalter ber Kunfum Unftalt ber Gorres-beimer Glaubiete, Läubeim Wachenschutz, ist beute vormitiog auf Gefuchen ber Dulfelborfer Rriminalpolizet in Often im fcmeigerifchen Ranton Solothurn verhaltet worden. Die mit Wachenichmitt geftuchtete Bertauferin ber Ronfumanftalt, Martha But, ift bereits am Conning in Unterfuchungshaft genommen worben.

Barmen. Die vor etma 14 Tagen que bem Berichtsgefängnis in Einerfelb ausgebrochene Frieba Baller von bier ift wieber ein-gefangen. Befanntlich hatte fie bie Gefangenauffeberin mit einem Tuche gemurgt und ihr die Schliffel entriffen. Ca gelang ibr. fich in einem Schlupfwindel eime 3 Bochen gu berbetgen. Aufentbaltsort wurde verraten und fie barauf von einem Alberfelber Kriminaltommiljar fejigenommen.

fomburg. Das Micatel wird bier im Birtig Bufch am 15.,

Berlin, 1. Januar. Die Weiterberichte aus bem Reiche melben allgemein ein Aufhoren bes Schneefalle.

Berlin. Unter bem Berbacht bes fingterten Ginbruchabiebftable murbe von der Schöneberger Kriminalpolizel die 37führige Privatiere Anna Datert und der Jofabeige Kinofchauspieler Freund verholiet. Im Monat August wurde die Schöneberger Feuerwehr nach ber Wohnung ber Datert gerufen, wo ein Wohnungsbrand nuogebrochen war. Es wurde Brandfistung festgestellt. Die Datert pab an, daß ihr Schmudfachen im Werte von 50 000 Mart gefteblen morben feben. Bon ber Beligei murbe festgestellt, bag ber Einbeuche biebfiahl fingiett mar.

Frau Anna Schramm, die treffliche fomische Alle bes Rgi. Schmilpfelbaufes in Berlin, ift mit bem 1. Januar in ben Rubeftand ber Benftonare ber Rgl. Buhnen verfest worben. Man wollte ber 70juhrigen Künftlerin noch einmal Gefegenheit zum Auftreten geben, aber eine Erfrantung bat Unna Schramm, ble fich ihr frobinces, friiches Derg bis ins Weeisinnenalter erhalten bat, am Auftreten verbinbret.

Berlins 5 Millionen-Sifter - von bem Gelbe foll eine Schule errühtet metden — ift ber Rentier Ropphan, Gerr Ropphan ift felbit tein Berliner, ja, er ift nicht einmal ein Deutscher, sonbern geborener Ruffe. Allerdings frammt er von beutschen Eltern ab. Bis vor neun Schren hat er aber in seinem Geburtslande Rufflich-Bolen gelebt. Er beiag bort mehrere Gitter und Jahrifen, bie er bei feiner lieberfiedlung nach Berlin verfaulte.

Ein tragifches Geichlet rief in Lad in Oftpreugen gwei Chegotten jur feiben Stunde ploglich vom Beben ab. Der Drechpletmeifter Morengn fand feine Frau in ber Allucherfammer, in ber fie ju tun batte, tot auf. Mis er bie Leiche bie Treppe binabtragen mollte, murbe er von einem Gergichlage getroffen und war gleichfalls jofort tot.

Der ichnerbebedte Bejun, Ueber Reopel ging ein beltiger Schnerfall nieber. Die gange Umgegend von Reopel ift mit. Schner bebedt. Der Belun bietet mit feinem schnerbebedten Gipfel einen impojanten Unblid.

Ein gang plohflicher ungewohnlicher Welfersturg bot fich in Spanien eingestellt. Aus gang Spanien tommen Rachrichten über außerorbentlich strenge Ralle und anbauernben Schneefall. In ber Proping Alturien ist ber Eisenbahnvertehr infolge bes Schneefalles falt pollfionbig unterbrochen.

Neueste Nachrichten.

fintferstautern, 2. Januar. Der Taglohner Emil Alingel, ber im August vor. Is, ben Genbarmen Linder erichoffen hatte und beshalb jum Lobe verurteilt worden mar, ift zu lebenstänglichem Zuchthaus begnadigt worden.

Roffett, Z. Januar. Gestern nochmittag hantierten in ber Lud-migsseste L. Retruten ber 7. Komp. bes 111. Infolgegis, mit ihren Gewehren. Sie hatten sich eine Blappatrone verschaft und legten uns Scherz auseinander an. Der eine trof babei den andern in ben Ropf, fodag er fofort tot gu Boben fant. Unterfuchung ift eingeleitet.

Somburg. 2. Januar. Beftern abend trat nach leichtem Schneefall Spriftregen ein, ber bie gange Racht andauerte. Die Temperatur ftieg auf 2 Grad Barme. Es herricht Taumeiter.

Breugifch. Golland (Ditpreugen). 2. Januar. Im naben Biebemm erichtug gestern ber Biebbanbler horn in ploglich ausgebrochenen Derfinn feinen 58 Jahre alten Bater mit ber Birt.

Paris, 2. Januar. Mise mus Montebelliard (Dep. Doubs) gemelbet wirb, gab ein Deferteur namens Reuille auf zwei Schutzleute, bie ihn auf ber Strage feinehmen wollten, mehrere Revolverichtiffe ab, verleite einen berfelben ichmer und emleibte fich fobann, indem er fich eine Rugel in ben Ropf jugte.

Theater=Spielplan.



fiduigliches Theater in Wiesbaben. Berüffentlichung ohne Gewähr einer eventf. Mbanberung ber

Borftellung. Breitag, 2. Januar, 7 Her, Ab. B. Gasparone. Gube gegen

Samblag, B. Jamuar, 7 Hbr. Ab. A. Jus grünen Rod. Countag, 4. Januar, 60, Uhr. Ab. B. Steskieb. Rioman, 6. Januar, 7 Hbr. Ab. E. Die Geickwitzer, hierauf Sänistung Greeci. Dienstag, G. Januar, 7 Uhr, Ab. A. Rottapuden; hiernal Der

Detranuberte Otina.

Dilmued, 7. Januar, 7 libr, Ab. B. Dibelia.

Donnersten, 8. Januar, 7 libr, Ab. D. Ele Mebermans.

Prettag, 9. Januar, 7 libr, Ab. A. Ter Midner von Balances
Canadan, 10. Januar, 7 libr, Ab. C. The Note in BenebbCanadan, 11. Januar, 7 libr, Ab. T. The Montain von Son.

Roman, 12. Januar, 7 libr, Ab. D. The Montain von Son.

Refibengibeater in Wiesboben.

Oreitag. 2. Januar, 7 Uhr. Bir geb'n nach Legender.
Samstag. 3. Januar, societ. 34 Uhr. Das Märsen vom Marchen;
abends 7 Uhr. Erzeitenz Mar.
Sennag. 4. Innuar, nachn. 174 Uhr. Die veneralsede; abends
7 Uhr. Die banische Fliese.
Vonnag. 4. Januar, 7 Uhr. Hir orb'n sach Tegerniee.
Dienstag, 6. Januar, 7 Uhr. Dobeit unzt Walter.

Malnjer Skottheafer.

Recings. 2. Januar, 5 Ubr. Bertfal.
Sambiag. 3. Januar, 7%, Ubr. Samb Sudebein.
Sambiag. 4. Januar, 7 Ubr. Parillal.
Bleman. 5. Januar, 7 Ubr. Parillal.
Bleman. 5. Januar, 7 Ubr. Prz. 10.
Tienbon. 6. Januar, 7 Ubr. Somehomic Rougert.
Blimpod. 7. Januar 2 Ubr. Somehomic Rougert.
Breina. 8. Januar, 7 Ubr. Parillal.
Science 8. Januar, 7 Ubr. Parillal.
Sambias. 10. Januar, 10. Ubr. Parillal.
Sambias. 10. Januar, 5 Ubr. Barillal.

geining Gutto Belbler. Werantwortlich für ben rebafrierellen Teil Pusif Jorichet, für ben Refinme- und Angeigenistl Heinr. Lucht, für ven Druff und Berlog Wilh. Holzopfel, fämit, in Biebrich. Robotionsbeud und Berlag ber Sofbuchbruderet Guibo Beibler in Blebrich.

Amtliche Anzeigen

Im hiesigen Handelsregister Abteilung A ist heute eingetragen: a) zu der Firma Hochhetmer Champagner-Kellerei Fanter u. Co. in Hochhetm a. Mt. (Kr. 14), daß die Chefrau des Kaufmanns Karl Heinrich Fanter, Lory geb. Strider in Mainz-Kastel als per-föntich hastende Gesellschafterin in das Geschöft eingetreten und bie Firma in Fanier v. Co. gefindert ift.

h) unter Ar. 68 die Firma Fanter u. Co., Sochheim a. M. und als beren Inhaber Raufmann Rati Beinrich Fanter und Frau Lorn Fanter, beibe in Makny-Raftet. Dijene handelsgesellicaft feit 27. Dezember 1913.

Sochheim a. 20., ben 27. Dezember 1913.

Röniglides Zintfsperidyl.

Mittwoch, ben 7. Januar 1914, aus Dirift 22 Bleibenfiedierfant, 25 Regelbahn: Eichen 84 Mm., Scheit u. Anfigo. 2 Obt. Wellen Buchen Dis Rom. Scheit u. 32 Obt. Wellen Gute Abindr über Reffelweg und Aaritr. Anfammentunit 9 Uhr am Solzhacerbandchen, 9% Uhr am Salage im Steffeltal.

Holzverfauf Oberforfterei Wiesbaden

Preisnotierungsftelle der Candwirticafistammer für den Regierungsbezirt Wiesbaden.

Weirethe und Dape.

Frankfurt a. Dt., 20. Beibt., Ciarne Poeleruna am Fruchtmarti. fvir 100 Rig. gute marfrichtige Waxe:
Beigen, Rardbentifter
Magagan dichart
Wether one would be seen a see
Onies, Meliass
Rays
and the same and the same time to the same time time to the same time time time time time time time ti
Rurieffein (neue) in Waggonladeung 100 Rig e 250—4.00 im Detailverfauf 100
Den und Strob. Brantfurt a. W., M. Dezember, Amiliche Mailerung.
Den
MAT AND ADDRESS OF THE PARTY OF
Amil Rafferung am Schlachtriebbol zu Frankfurt a. Mr. 29. Dezb Auftrieb; 825 Ochien, 28 Butten, 725 Feien u. Rühe, 877 Ratber, 122 Schafe und Schmart, 2822 Schwestne, O France.
PALAM NAME AND
1. in Wier part 4-7 Johren
H. Alexandr might consequent between former final and a second of
Schlachtgewickt . 48-50 junge fieligige nicht ausgemält u. fliere ausgemält. 48-50 Echlachtgewickt . 67-46
Shindingwill
Schlochgreicht
Boliachigernicht 26-81 möhig genöhrte altere
但是他们在1981在1981年11日 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
Barten und Rühe: wollfeifdige ausgemältete Garlen bachten Geleichimeries
Schladigemicht
metres bis au 7 Sapren
meries bis 41 7 Habren
Geliechtesenicht
illingere Ribbe
makig genabrie Rübe und Harien
Ralber: Donnellenber, feinfie Maft
第五十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二
Schlachtgernicht
※存在はは対象では、意味は関するははは、現場があっては、特別を持ちがある。 フェース・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・ス・
Schlachtgemicht
Schladsgemicht
Schladigemidt
\$2.40 A \$1.00
Sameine: vollftelid., von 80-100 Rig. Lebendgewicht . 57-78
Schlachtgemicht
Bullieringen unt 100—130 Rig. Lebenbarwicht
man Religious non ton-the Gla Sebembarwicht 56-50
Confidencing they 150 9fs. Debenborwill
Schladinewicht

Nichtamtliche Anzeigen

Bufte, findel'm Bereinblofale "Bur Roje" die biebjabrige

Hatt.

Tagesordning:

1.) Redmungkablage. 2.) Rempahl des Vorftuides,

3.) Conftiges.

Um gablreiches, punfilices Ericeinen sejucht

Der Dwitand.

280

zu vergeben!

Wirtschaft Beir bie in befter Lage von Mining-Ratheim in Mitte bes Cr.es, am Erbunaft ber Elefe Europenhahn gelegene altbefannte Werichalt mit Senthan aum Prutiden Rater werden gum 1. Ameil nichtige. Caurionshibige Bilmstente geficht.

Anterbraneret Maing-Maftel.

Unser

Inventur-Ausverkauf

beginnt am

Montag, den 5. Januar

In allen Abteilungen kommen zurückgesetzte Artikel z zu wesentlich ermässigten Preisen zum Verkauf :

Leonhard Tietz A.-G.

Mainz.

Allgemeine Octstrantentoffe Sochheim am Main.

Mb 1. Jonuar 1914 find verficerungepflichtig:

§ 1 ber Satung

1. Erbeiter. Gebillen, Befellen, Lebrlinge, Dienfibaten, ferner: Alle die in der band-und Solftwirtichatt beicholtigt imd. 2. Betriebobeamte, Werfmeiber und andere Angestellte in abnilch gehobener Stellung fantlich, wenn diele Beichaltigung ibren Saupineruf bilbet.

A. Danblungsgehlten und Behrlinge, Gebilten und Behrlinge in Apotheten, 4. Bilbnen- und Ordeitermitalieber obne Rudficht auf ben Aunftwerr ber Belfinngen.

5, Bebrer und Ergieber.

S. Lebter und Erzeuer.

É Die Schiftsbefahung benricher Gesjahrzeuge, toweit fie weder unter die 20 50 bis 62 der Gesmannsordomm (Melcha-Welchal, tied E 275 und 1804 S. 167), voch unter die 22 500 des 608 b des Sanderbgefehbundes füllt towie die Welchung von Fahrzeugen der Minnenichtfiahrt.

1 1 ber Bauung:

L Unfländig Beichaltiate, die im Laffenbegirk ihren Sohnori baben und in daß Mitgliederverzeichnis eingetragen find.

2 die im Bandergewerbe Beichältigten, fofern eine Bottheibebörde des Raffenbegirks für die Erreitung des Bandergewerbeicheind guliandig in.

3. hausgewerbetreibende, die im Kaffenbegirk fibre einem Berriebskätzte haben, sowie und dansgewerbeiche der bas Attaliederverzeichnis einze banderwerblich Beichäftigten, sedalb fie in das Attaliederverzeichnis einzerwerben find

Camilice Un- und Abmelbungen, fowie bie Melbungen über Lobuber." anberungen find ichriftlich au machen. Die vorgeichriebenen Gormulare bierau find auf ber Raffe, 2Beiberftrate 5, au baben.

Der Borftand. Dorn.



Größte Huswahl

bewährter Qualitäten einfachlifer bis elegantelter Art.

Billigste Presse.



Trikot-Unterzeuge.

Herren-

Trikothemden. Einfathemden, Unterjacken, Unterholen.

Damen-Hemdholen, Untertaillen, Reform u. Direktoire-

Beinkleider.

k. Schwenck, Mühlgasse 11-13 Wiesbaden.



Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrickstrasse 50, L

Sprechstunden 9-6 Uhr. Tolefon 3118. Wiesbaden 1909 Zahnziehen u. Plombleren mit örtlicher Betäubung.

Eperialität: Känstlicher Zahnersatz in diverser Ausführung. Prämiiert für sehr gnie Leistungen mit der gold. Medaille

Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer u. Winterbesurht. Kuranstalt Hofhelm I. T. 15/2 Stande v. Frankfort a. M. Prospekte durch Gr. Scholzs-Kahleyss, Nervenarat-



liebt ein garret Geficht jonend-friches Auslehen und bienbenbichnen Leine, Dies erzeigt

Stedenbierd-Gelle thie beite Littenmild Geifel Er. 50 Dig. Die Bir fung erbabt

Dada-Gream ber rote u. riffige Cant weft u. faumermeich macht. The bo 3. In Sochbeim: Amtsapolbeke, in Stebrich: A. Copenheimer, A. Kruby, D. Schneiberbibu, und G. Reibbiller Wie, III D

Stridmafdfinen evenil. Teilablung und Arbeit tieferi O. Miller, Magbeburg, Limeburger Strafe 19. Zechnikum Ilmenau Manufilmeds, o. Elektronom, Abd. für ingenieure, Tenkafter a. Werkmarr. Die, Prof. Schmidt

133 edylel

167ern und au

Stroph birle R mean bi Strafen. Calmate iteben.

mer be

Dieg/mi Shellorn

bradt,

bup pr pent a geben. glewen.

fchalt |

Digung lonb gr

(inglibah bli grichab eine. Il

308bfme

mienn (morter

mehavio Sponde Bab bie Montte banien

nerbie

feither fipn: 9

dom . genodic

alige i mmerte berr o

1. Ba flamb, garbe

Leutmo

objuto Die I

fonber GL T

Temmi felme :

20nfdi

feine

Beur

Attim 3 banae

Gene

(25,) Kome Kofin gehei

mahi Grun

Triap

Tüber

Wind Graci Divit hin Sidna. Tepte

statute.

De marring betrage 17 062





an billigen Preisen und nicht wieder gebotenen günnig. Beilingungen

Kompl Einrichtungen, Einzelmöbel, Buffetz, Vertiknwa, Schreibtusche, Büchstschränke, Kleiderschränke, Köchen-schränke, Kommoden, Trumsaux. Tische. Stühle, Diwans usw. Betten, Teppicha,

Konfektion

Gardinen.

Damenmant, Gostames, Paletota, Blusen, Herrenancoge, Paletola, Ulsters, Jünglings u. Knaben-Koulektion in rissiger Auswahl.

ohne Anzahlung für eneine verghrlichen Kunden und Beamte.

Bredit n. answerts

Wiesbaden Shrenstr.

Wasche mil Bleich Goda feit : **Burt** inter

Dahr naur fchief